

Pressemitteilung

21. April 2020

Aktuelles zur Corona-Pandemie

Französische Corona-Patientin kehrt nach erfolgreicher Behandlung im UKE in Heimatland zurück

Eine 79 Jahre alte Französin ist heute nach der erfolgreichen Behandlung ihrer COVID-19-Infektion im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zurück in ihr Heimatland geflogen worden. Die Frau war Ende März mit einer schweren Lungenentzündung infolge einer COVID-19-Infektion ins UKE gebracht und hier intensivmedizinisch behandelt worden. In Frankreich wird sie sich in einer Rehabilitationsklinik weiter von ihrer schweren Erkrankung erholen.

„Die Patientin war lebensbedrohlich erkrankt und konnte nur durch Beatmung und intensivmedizinische Maßnahmen erfolgreich im UKE behandelt werden. Inzwischen ist sie wach, orientiert und kann sich mit Unterstützung aufrichten“, sagt Dr. Barbara Sensen, Oberärztin in der Klinik für Intensivmedizin des UKE.

„Wir freuen uns, dass es unserer Patientin wieder so gut geht, dass sie in ihr Heimatland Frankreich zurückkehren kann. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und eine rasche, vollständige Genesung“, sagt Dr. Stefan Schmiedel, Infektiologe der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik des UKE.

Die 79-jährige Französin war gemeinsam mit einer anderen französischen Patientin am 29. März ins UKE gekommen. Aus Datenschutzgründen kann sich das UKE zum Gesundheitszustand der zweiten Patientin zum jetzigen Zeitpunkt nicht äußern.

Auf den Fotos (v.l.n.r.): Prof. Dr. Marylyn Addo und Dr. Luzia Veletzky mit der Patientin.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Gemeinsam mit seinem Universitären Herz- und Gefäßzentrum und der Martini-Klinik verfügt das UKE über mehr als 1.730 Betten und behandelt pro Jahr rund 507.000 Patientinnen und Patienten. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.300 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

